

Mitteilung:

Der Siebengebirgsbereich weist eine hohe Verkehrsbelastung auf. Die Verminderung des überregionalen Verkehrs, insbesondere des Berufspendelverkehr von der A3 nach Bonn ist Gegenstand der derzeit laufenden verkehrswirtschaftlichen Untersuchung des Landesbetriebs Straßenbau NRW. Über die wesentlichen Inhalte dieser Untersuchung informierte Herr Abs vom Landesbetrieb Straßenbau NRW den Ausschuss in der Sitzung am 14.02.2008.

Des Weiteren gibt es deutliche Verkehrsprobleme im Bereich des Erholungsverkehrs insbesondere an Wochenenden und Feiertagen. Diese Fragestellung wird nicht durch die Untersuchung des Landesbetriebs Straßenbau NRW behandelt.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Nationalparks Siebengebirge besteht deshalb die Notwendigkeit, kurzfristig ein Lenkungskonzept für den Freizeitverkehr zu erarbeiten. Durch die Verwaltung wurden im Vorfeld in Abstimmung mit den betroffenen Städten die Anforderungen und der Rahmen definiert. Mit zwei Ingenieurbüros wurden inhaltliche Gespräche geführt. Nach Abstimmung mit der Vergabestelle sowie dem Rechnungsprüfungsamt wurde am 27.08.2008 der Auftrag an das Ingenieurbüro Spiekermann, Düsseldorf vergeben. Der Bau- und Vergabeausschuss wurde in der Sitzung am 11.09.2008 hierüber in Kenntnis gesetzt. Federführend für das Lenkungskonzept zum Freizeitverkehr ist das Umweltdezernat. Das Gutachten wird zu 50% vom Umweltministerium gefördert. Der überwiegende Eigenanteil wird vom Umweltdezernat übernommen.

Im dem Lenkungskonzept für den Freizeitverkehr werden folgende Bausteine bearbeitet:

1. Entwicklung eines Konzeptes für die äußere Anbindung des Nationalparkgebietes sowie die innere Erschließung durch den ÖPNV
2. Entwicklung eines Konzeptes zur äußeren Anbindung für den Straßenverkehr und zur Vermeidung von Pkw-Fahrten in der inneren Erschließung
3. Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes mit Aussagen u.a. über notwendige Parkraumerweiterungen am äußeren Rand des Gebietes, Parkleitsysteme sowie Schutz von Anwohnerbereichen
4. Entwicklung eines stufenweise umsetzbaren intermodalen Informations- und Logistikkonzeptes zur frühzeitigen Beeinflussung des Reiseverhaltens

Zur Ermittlung der heutigen Besucherstruktur und -ströme im Siebengebirge und zur Erfassung der heutigen Anreiselage wurden im September an zwei Wochenenden Befragungen und Zählungen an repräsentativ gelegenen Parkplätzen und an Wanderwegen durchgeführt. Die Bearbeitungszeit für das Gutachten läuft bis Ende Januar 2009.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 28.10.2008

Im Auftrag